

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Rhönklub ZV Poppenhausen am 10.01.2026 um 19.30 Uhr im Gasthof „Heckenhöfchen“ in Poppenhausen, Rodholz

TOP 1

Die Versammlung wird eröffnet mit dem Lied „Frisch auf zur lieben Rhön hinauf“ begleitet von Konrad Schwab und Uli Detig an der Gitarre. Der 1. Vorsitzende Christoph Mihm begrüßt 32 anwesende Vereinsmitglieder. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, da mehr als 21 Vereinsmitglieder anwesend sind. Die Versammlung wurde form- und fristgerecht, mindestens 10 Tage vorher, unter Angabe der Tagesordnung einberufen: im Vereinsaushang, im Internet sowie im Gemeindeblättchen. Es liegen keine Schriftliche Anträge vor.

Stellvertretend für zahlreiche Mitglieder, die sich für die Versammlung entschuldigt haben, nennt der 1. Vorsitzende Wolfgang Heller, Matthias Purr, Helmut Sapper, Magarete Unger, Maria Wehner, Norbert Ruppert, Annemarie und Alfred Grösch, Manfred Woditschka und Martin Schnorr.

TOP 2

Folgende Vereinsmitglieder haben nach der letzten Versammlung im Januar 2025 ihre letzte Wanderung angetreten: Anna Berta Grösch, Magret Czerney, Stefan Brinkmann, Franz Sochor, Ernst Leitschuh und Hartmut Liedtke. Die Versammlung gedenkt der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.

TOP 3

Es liegen die Grußworte der Bürgermeisterin Alexandra Ballweg zum verlesen vor, was durch den 1. Vorsitzenden erfolgt. Aus der Versammlung möchte niemand weiteres der Anwesenden Grußworte sprechen.

TOP 4

Auf die Verlesung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2025 wird nach einstimmigem Beschluss der Versammlung verzichtet.

TOP 5

Es ist der 4. Geschäftsbericht den Christoph Mihm in seinem Amt als 1. Vorsitzender des Zweigvereins nach seiner Wahl im Mai 2022 verliest. Er berichtet von 7 stattgefundenen Vorstandssitzungen, in welchen anstehende Aktivitäten besprochen und geplant wurden, so z.B. die Klubabende, das Sommerfest, den Seniorennachmittag und die Außerordentliche Hauptversammlung des Hauptvereins. Durch das Fehlen eines Schriftführers/in und Kulturwart/-in werden die anstehenden Sachthemen von allen im Vorstand miterledigt. Zum 30. Juni 2025 hat Martina Jünemann das Amt der 2. Naturschutzwartin niedergelegt. Weitere Termine waren die Teilnahme an der Hauptversammlung des Hauptvereins in Bad Bocklet, dem Fahnenzug zum 25. Jubiläum vom Kapellenverein Tränkhof, die Sternwanderung zum 75-jährigen Jubiläum vom ZV Künzell und der Regionstagung der 1. Vorsitzenden. Die angestoßene Digitalisierung durch den Hauptverein ist aktuell bei der Mitgliederverwaltung des Zweigvereins als Pilotverein der Region Fulda umgesetzt. An den entsprechenden Veranstaltungen zur Ein- und Unterweisung hat auch Kassiererinnen Sandra Herget und 1. Vorsitzender Christoph Mihm teilgenommen. Weitere Schritte der Umsetzung der Digitalisierung durch den Hauptverein stehen in 2026 an. Weiter berichtet der 1. Vorsitzender Christoph Mihm von einigen

Informationen des Hauptvereins, z. B. der anstehenden 150-Jahrfeier in Gersfeld, fehlender Hautwanderwart und -wegewart und der Verlegung der Geschäftsstelle nach Gersfeld.

Der 1. Vorsitzende geht kurz auf die Jugendarbeit ein, für die sich Christiane Müller verantwortlich zeigt. Für das kreative Angebot für Kinder und Jugendliche muss festgestellt werden, dass das Angebot nicht so wie gehofft angenommen wird. Dann geht Christoph Mihm auf die Senioren ein und berichtet von der Teilnahme an der 102. Heidelbergfeier unter der Führung von Martin Mihm. Auch über das Angebot für Fahrradfahrer wird kurz berichtet.

Aber auch zwischen den Terminen, die wahrgenommen werden müssen, kommt keine Langeweile auf. Da gilt es das Alltagsgeschäft abzuarbeiten sowie sich um die Belange des Vereins und die Mitgliederpflege zu kümmern. Neben 1 Neueintritt gab es im vergangenen Jahr 13 zusätzliche Vereinsaustritte. Im Weiteren wurden 30 Glückwunschkarten zu Geburtstagen für 50, 60, 70, 80 und 90 Jahre versendet bzw. ausgetragen.

Damit der Verein in der Öffentlichkeit besser wahrgenommen wird, werden entsprechende Berichte in den Poppenhausener Nachrichten und in der Vereinszeitschrift veröffentlicht. Mit Hilfe der übermittelten e-mail-Adressen der Mitglieder werden das bevorstehende Wanderprogram des Monats und Veranstaltungen übermittelt. Das Fehlen eines Schriftführers/-in macht sich in diesem Bereich deutlich bemerkbar.

Weiter berichtet Christoph Mihm von den Mäharbeiten und der Pflege der Ruhebänke, den Mäharbeiten am Kühl, Instandsetzungsarbeiten an der Lütterquelle und der Pflege des Rhönklubgartens. Bei all diesen Arbeiten wird er nicht nur von der Vorstandsmannschaft, sondern auch von weiteren Mitgliedern unterstützt. Hier sind Peter Kleiner, Martin Kümmel, Manfred Mihm, Martin Mihm, Martina Jünemann und Claudia Kiefer zu nennen, denen er seinen Dank ausspricht für die Unterstützung. Ein weiterer Dank geht an Bürgermeister in Ruhestand Manfred Helfrich und das Team des Bauhofs für die Hilfe bei diversen Pflegearbeiten.

Das Kühlkuppelfest fand zum vierten Mal als Sommerfest im Rathausgarten statt. Ein Highlight im vergangenen Jahr war sicherlich die Wanderwoche im September nach Weischenfeld/Oberfranken mit etwas mehr als 20 Teilnehmern.

Abschließend bedankt sich Christoph Mihm bei der gesamten Vorstandsmannschaft, ohne die er nicht von den gelungenen Veranstaltungen berichtet werden könne.

TOP 6

Es folgen die Berichte der einzelnen Fachwarte. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Fragen zu den Berichten. Der Bericht des Naturschutzwartes (Abwesenheit Helmut Sapper) und Kulturwartes (Amt nicht besetzt) wird durch Christoph Mihm verlesen. Beim Bericht zur Jugend kommt der Hinweis aus der Versammlung, die anstehende Ganztagsschule im Rahmen einer nachmittags AG (1x Woche für ca. 1,5 h) für die Ziele und Zwecke des Rhönklubs zu nutzen, um so auch die jüngeren für den Rhönklub zu begeistern und den Nachwuchs zu sichern.

TOP 7

Der Kassenbericht für das Vereinsjahr 2025 wird von KassiererIn Sandra Herget detailliert verlesen. Die beiden Kassenprüfer Martina Schleicher und Konrad Schwab prüften am 06. Januar 2026 die Kasse und können der KassiererIn eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung bescheinigen.

TOP 8

Martina Schleicher stellt den Antrag auf Entlastung des gesamten Vorstands. Die Versammlung erteilt die Entlastung einstimmig.

TOP 9

Zahlreiche Ämter müssen neu gewählt werden. Christoph Mihm schlägt als Wahlleiter Martin Mihm vor, dieser wird von der Versammlung einstimmig bestätigt.

Christoph Mihm (1. Vorsitzender) und Sandra Herget (1. Kassiererin), werden jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung in ihrem Amt bestätigt. Peter Detig (1. Schriftführer), Heribert Müller (2. Wegewart), Nicole Schwab (1. Kulturwartin), Konrad Schwab (2. Kulturwart), Simone Kümmel (1. Jugendwartin) und Christiane Müller (2. Jugendwartin) werden jeweils einstimmig bei eigener Enthaltung in ihrem neuen Amt gewählt. Die Ämter des 2. Kassierers, des 2. Wanderwarts, des 1. Naturschutzwartes, des 2. Naturschutzwartes können nicht besetzt werden.

Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

Helmut Sapper (1. Naturschutzwart) scheidet auf eigenen Wunsch aus dem Vorstand aus.

Irene Jestädt wird für 2 Jahre für das Amt der Kassenprüferin gewählt.

TOP 10

23 Vereinsmitglieder werden für langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt: 7x für 25jährige, 7x für 40jährige, 6x für 50jährige, 2x für 60jährige und 1x für 70jährige Mitgliedschaft. Den anwesenden Jubilaren wird eine Urkunde und ein „guter Tropfen“ Wein überreicht.

Christoph Mihm bedankt sich bei dem scheidenden Vorstandsmitglied Helmut Sapper als 1. Naturschutzwart für die langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit einem Präsent und einem „guten Tropfen“ Wein, was er in den nächsten Tagen nachholen wird. Die scheidende 1. Jugendwartin Christiane Müller erhält als kleines Dankeschön ein Buch über die sehenswerten Örtlichkeiten der Rhön übereicht. Für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Wanderwart erhält Uwe Schleicher ein kleines Präsent als Anerkennung.

TOP 11

Es liegen keine schriftlichen Anträge vor.

Unter dem Punkt „Verschiedenes“ sind die Tagesordnungspunkte TOP 11a) bis TOP 11c) nach Angaben vom 1. Vorsitzenden Christoph Mihm einzuordnen, warum auch keine Abstimmung über diese Tagesordnungspunkte notwendig sein wird. Der 1. Vorsitzende nutzt die Mitgliederversammlung für einen Informations- und Meinungsaustausch zu den Punkten, um den Verein im Sinne der Vereinssatzung zu führen bzw. weiterzuentwickeln.

Unter TOP 11a) ***Zukunft des Vereins – Informationen 1. Vorsitzender mit Aussprache*** wird der Versammlung die aktuelle Zusammensetzung nach Mitgliederart und der Altersstruktur des Vereins dargestellt und die damit einhergehenden auf den Fortbestand des Vereins zukommenden Schwierigkeiten. Aus der Versammlung kommen mehrere Redebeiträge mit möglichen Ansätzen z. B. Ziele und Zwecke vom Rhönklub im Rahmen der anstehenden Ganztagschule als AG einbringen, Seniorenwanderungen, Feierabendswanderungen, Zusammenarbeit Junior Rhönranger, Arbeiten in Projekten anstelle dauerhaften Engagements.

Unter TOP 11b) ***Vorstellung Haushaltsplan 2026 mit anstehenden Investitionen zur Information*** stellt der 1. Vorsitzende auf Basis §7 der Vereinssatzung das Erneuern der Küchenzeile im Nebenraum des Vereinsraums der Versammlung mit einer Investitionssumme von ca. 6.000,- € vor. Mit Blick auf den vorgelegten Kassenbericht unter TOP 7 von Sandra Herget spricht aus Sicht von Christoph Mihm nichts gegen die geplante Investition und der Zweigverein kann sich diese Ausgabe leisten. Weitere Beweggründe sind auch die zu erwartenden Erleichterungen für die Helfer bei den diversen Aktivitäten. Aus der Versammlung kommen Fragen nach der Ausstattung der Küchenzeile und der Suche nach weiteren möglichen Finanzierungsquellen. Stimmen gegen das Projekt werden nicht vorgetragen.

Unter TOP 11c) **Aussprache über Vorstellungen Jubiläum 150 Jahre Rhönklub Zweigverein in 2029** wird nach Ideen und Anregungen zur Gestaltung der Feierlichkeiten im Jahr des Jubiläums zum Begehen der Festlichkeiten durch den 1. Vorsitzenden aus der Versammlung gebeten. Schließlich gilt es entsprechende Feierlichkeiten zu planen und zu organisieren. Aus der Versammlung kommen entsprechende Vorschläge, wie z. B. eine *Bergmesse* am Kühl mit entsprechendem Ausschank im Nachgang mit minimalem Aufwand, Rhöner Liederabend mit Gesang und Vorträgen/Geschichten als Heimatabend, Vorträge/Geschichten in Mundart (Egon Bott), Rhöner Heimatgeschichten, die Rhön in vier Jahreszeiten, Theaterspiel, die Geschichte des Zweigvereins in Bilder von z. B. Festen und Wanderungen usw. Die Anregungen werden im Vorstand weiter besprochen. Der Rhönklubteller wird an Marion Müller, der Eigentümerin Gasthof „Heckenhöfchen“ übergeben, als Zeichen des Vereinslokals für das nächste Jahr. Der Teller bekommt im Lokal einen entsprechenden Platz.

TOP 12

In seinem Schlusswort gibt Christoph Mihm zum Abschluss der Versammlung einen Ausblick auf das Vereinsjahr 2026. Zahlreiche Aktivitäten wie Einführung des Stammtischs *Bobbehüser Platt* und *Ausblick 2026*, die Jugendarbeit neu organisieren, Sommerfest im Rathausgarten, weitere Umsetzung der Digitalisierung in der Vereinsarbeit, Mäharbeiten am Köhlküppel, Mäharbeiten und Pflege der Ruhebänke und das Begehen vom 150-jährigen Jubiläum des Rhönklubs (Hauptverein) in Gersfeld. Auch Planungen für die Instandsetzung der Schutzhütte auf dem Köhlküppel und der Vereinssatzung müssen angegangen werden.

Trotz der neuen Vorstandsmitglieder bereitet ihm die Situation der ehrenamtlichen Tätigkeit Sorge. Es wird dringend Nachwuchs für die Vorstandsarbeit gesucht – eine gute Einarbeitung und Unterstützung ist dabei gewährleistet.

Der 1. Vorsitzende, Christoph Mihm, schließt die Versammlung um 21.55 Uhr und wünscht allen einen guten Nachhauseweg und viel Gesundheit.

Zum Abschluss singen alle gemeinsam das Rhönlied „Ich weiß basaltene Bergeshöh'n“ begleitet nochmals von Konrad Schwab und Uli Detig an der Gitarre.

1. Vorsitzender

1. Schriftführer

Christoph Mihm

Peter Detig